

Zusammenfassung:

Die Variante 0 stellt im Endzustand keine Verbesserung gegenüber dem Bestand dar. Die auf Seite 15 aufgeführten Gründe führten dazu, dass diese Variante von der Landeshauptstadt Magdeburg ausgeschlossen wird.

Die Variante 1 ist die kostenintensivste Variante. Aufgrund der fehlenden Leistungsfähigkeit des Straßenbahnverkehrs liegt für die MVB ein Ausschlussgrund vor.

Die Variante 2 ist in der Baudurchführung die ungünstigste Variante. Für die DB liegt aufgrund der erhöhten Erschwernisse im Zuge der Bauphasen und der zugehörigen Abhängigkeiten untereinander ein Ausschlussgrund für Variante 2 vor.

Die Variante 3 bietet niveau- und barrierefreie Schnittstellen zwischen dem ÖPNV, der DB und dem ZOB. In der Variante 3 sind weitere Erschließungs- und Entwicklungsmöglichkeiten der angrenzenden Flächen vorhanden. Die Bauphasen ermöglichen in der Bauausführung eine voneinander getrennte Durchführung durch die Beteiligten.

Die Variante 3 stellt die Variante dar, die qualitativ am hochwertigsten, in der Kostenbetrachtung unter Berücksichtigung aller Risiken am günstigsten und mit dem größten Entwicklungspotenzial versehen ist.

Variante 3 kann dadurch als die eindeutige Vorzugsvariante genannt werden.